



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

"Ingolstadt summt" - Beteiligung an der Initiative "Deutschland summt"  
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.09.2015-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	29.10.2015	Entscheidung

### Antrag:

im Jahr 2011 wurde erstmals in Berlin mit der Aktion „Berlin summt“ ein breites Spektrum von Aktionen initiiert, die dem besorgniserregenden Rückgang der Bienenvölker entgegenwirken wollen. Seitdem haben sich viele Kommunen, darunter weitere Großstädte wie München, der Aktion angeschlossen. Die Bedeutung der Honigbienen und der Wildbienen für ein funktionierendes Ökosystem, für Landwirtschaft und Obstbau und natürlich auch für die Schönheit unserer Blüh- und Zierpflanzen ist hinlänglich bekannt. Bienen sorgen darüber hinaus auch für die bunte Vielfalt der Stadtnatur, in der sich die Menschen wohlfühlen.

Wir stellen daher folgenden

### Antrag:

1. Ingolstadt beteiligt sich an der Initiative „Deutschland summt“.
2. Im Rahmen der Initiative werden auf geeigneten Dächern städtischer Institutionen und an repräsentativen Standorten Bienenstöcke aufgestellt. Auswahl der Standorte, Aufstellen der Kästen und Betreuung werden vom Umweltamt in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Imkerverein organisiert.
3. Einige Standorte von „Ingolstadt summt“ werden zur Umweltbildung herangezogen. Vielfältige Aktionen in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Bund Naturschutz und sind hier möglich. Insgesamt ist eine größtmögliche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Umweltbildung vom Herstellen und Aufstellen der Kästen bis zur Honiggewinnung und „Vermarktung“ des Stadthonigs in Zusammenarbeit mit den örtlichen Imkern wünschenswert.
4. Das Umweltamt entwickelt im Rahmen von „Ingolstadt summt“ Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Bienenprojekt HOBOS (HoneyBee Online Studies) der Audi-Stiftung für Umwelt und der Universität Würzburg.
5. „Ingolstadt summt“ wird auf der Landesgartenschau 2020 präsentiert. Die Besucherinnen und Besucher können sich dort über „Insektenfreundlich Gärtnern“ informieren.

Ingolstadt bietet mit dem Glacis, seinen Parkanlagen, den bis in die Stadt hineinreichenden Donauauen und – nicht zu vergessen – den vielen Privatgärten eine Vielfalt an Blüten. Die Aktion „Ingolstadt summt“ soll Interessierte ermutigen, sich mit Imkerei zu befassen, insektenfreundliche Gärten anzulegen und auf diesem Weg noch mehr Natur in die Stadt zu bringen. Bienen sind ein Indikator für gute Umweltbedingungen. Wo sich Bienen wohlfühlen, gewinnt auch der Mensch ein Stück Lebensqualität dazu.

**Beschluss:**

**Stadtrat vom 29.10.2015**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.